GEMEINSAM IN MOLSHEIM: BUGATTI UND SEINE GLOBALEN PARTNER GESTALTEN DIE ZUKUNFT



Im Juni 2026 kam die internationale Bugatti-Familie wieder zusammen, denn das Bugatti-Team empfing seine geschätzten Partner aus aller Welt, um gemeinsam die Vision der Marke zu teilen, ihr Erbe zu feiern und ihre Zukunft zu gestalten.

Die Zukunft der Marke nimmt in Molsheim bereits Gestalt an, wo der Tourbillon derzeit intensiven letzten Tests unterzogen wird, um bald in Bugattis neuem Atelier in Produktion gehen zu können. In „La Manufacture" — dem künftigen Standort für die Produktion des neuen, richtungsweisenden Bugatti-Hypersportwagens — versammelten sich Partner aus

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Nordamerika, dem Nahen Osten, Europa und Asien zusammen mit Vertretern von Bugatti und Rimac, darunter Mate Rimac, CEO von Bugatti Rimac, Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, Hendrik Malinowski, Managing Director von Bugatti, sowie Frank Heyl, Design Director bei Bugatti, um einen Ausblick auf die weitere Zukunft der Marke zu geben. Im Rahmen eines zweitägigen, intensiven Aufenthalts erkundeten die Teilnehmer die Perspektiven und Prioritäten, die Bugatti in den kommenden Jahren prägen werden.

Über die Räumlichkeiten des neuen Ateliers hinaus wurde der historische Standort von Bugatti unter dem Motto „Été à la Maison Bugatti" zum Leben erweckt und versetzte die Gäste durch eine Hommage an das Erbe, die Werte und die Zukunft der Marke in den Spirit eines Bugatti-Sommers.

Die Rückkehr nach Molsheim bekräftigte die Verbundenheit der Partner mit der emotionalen und geschäftlichen Heimat von Bugatti — dem unveränderlichen Herzen der Marke, wo jedes einzelne Hypercar zum Leben erweckt wird und die Marke weiterhin ihre Ambitionen in die Realität umsetzt.

Während des gesamten Events begaben sich die Gäste auf eine Reise durch die Welt von Bugatti, wobei eine sorgfältig ausgewählte Sammlung historischer und zeitgenössischer Modelle das starke Bekenntnis von Bugatti zur Innovation in drei prägenden Epochen veranschaulichte: die Ära von Ettore und Jean Bugatti, die Zeit unter Ferdinand Piëch als Symbol für die Wiedergeburt von Bugatti sowie das neue Kapitel, das durch den Tourbillon und Mate Rimac eingeleitet wurde. Die Ausstellung der Fahrzeuge auf dem Gelände in Molsheim verdeutlichte die Tiefe des Erbes, das Bugattis Zukunft inspiriert; die Präsentation reichte von Ikonen wie Jean Bugatti's Type 55 Roadster und dem Type 57S Atalante über die Modelle Veyron und Chiron bis hin zu den Einzelstücken Divo und Centodieci sowie den neuesten Modellen, die mit dem legendären W16-Motor ausgestattet sind — Bolide und W16 Mistral[1] —, die einzigartigen Solitaire-Sonderanfertigungen „F.K.P. Hommage" und „Brouillard[2]" sowie der ikonische „La Voiture Noire" und den mit Spannung erwarteten Tourbillon[3]-Prototypen.

Die Partner tauchten zudem in die Welt von Bugatti ein, die über die Hypercars hinausgeht, und entdeckten eine Auswahl der neuesten Bugatti-Lifestyle-Kooperationen und -Produkte — darunter HONMA-Golfschläger, Zeitmesser von Jacob & Co., Displays von C Seed, den Bugatti Baby II, den Baby T52 von Racing Nation Legends des ehemaligen Bugatti-Piloten Pierre-Henri Raphanel sowie die Tidal x Bugatti-Lautsprecher.

Das World Partner Meeting bot jedoch auch Gelegenheit, auf die gemeinsam erreichten bedeutenden Meilensteine zurückzublicken. In den vergangenen fünf Jahren hat Bugatti mit der Vorstellung des W16 Mistral, des Bolide und des Tourbillon ambitionierte Konzepte zum Leben erweckt und gleichzeitig seinen Stammsitz in Molsheim erweitert, um die Zukunft der Marke genau dort zu sichern, wo ihre Geschichte begann; das neu errichtete Atelier neben seinem Vorgängerbau, das die Wiedergeburt von Bugatti in der Volkswagen-Ära symbolisiert, liegt eingebettet in die unvergleichliche Geschichte des legendären Château Saint-Jean und seines historischen Geländes — und ist somit perfekt geeignet, um die Markenbotschafter in die neue Ära einzuführen.

Es war die perfekte Gelegenheit, das Engagement und die Hingabe langjähriger Partner zu würdigen: 10 von 39 Partnern weltweit wurden für mehr als zwei Jahrzehnte im Dienste der Marke geehrt — von Wien, Düsseldorf, London, Zürich und Brüssel in Europa über Dubai und Doha im Nahen Osten bis hin zu Beverly Hills und Greenwich in Nordamerika sowie Singapur in Asien.

Mit Blick auf die Zukunft ermöglichten spezifische Workshops und strategische Sitzungen den Händlern, ihre Perspektiven zu zukünftigen Produktentwicklungen und dem bevorstehenden Start der Produktion des Tourbillon auszutauschen. Als Gesicht der Marke für Kunden auf der ganzen Welt — und als unverzichtbarer Kanal für Kundenfeedback — sind ihre Erkenntnisse entscheidend dafür, die langfristige Strategie in außergewöhnliche Erlebnisse an jedem Kundenkontaktpunkt umzusetzen.

Hendrik Malinowski, Managing Director von Bugatti Automobiles, sagte: „Unsere Partner sind weltweit Botschafter von Bugatti, und ihre Leidenschaft, ihr Engagement und ihr Fachwissen sind für unseren anhaltenden Erfolg von entscheidender Bedeutung. Dass wir unser globales Netzwerk in Molsheim zusammenbringen — genau an dem Ort, an dem Ettore 1909 beschloss, die erste Seite der Bugatti-Geschichte zu schreiben, und wo fast 120 Jahre später das nächste Kapitel unserer Geschichte geschrieben wird —, zeigt, wie wir unsere Zukunft gemeinsam weiter gestalten. Indem wir unsere gemeinsame Vision mit einem unerschütterlichen Blick fürs Detail verbinden, bereiten wir die Marke auf eine neue Ära vor."

In einem besonderen Moment fuhr Mate Rimac am Steuer des neuesten, in Molsheim gebauten Tourbillon-Prototyps in die „La Manufacture" ein und gewährte den Partnern einen seltenen Einblick in den fortgeschrittenen Entwicklungsstand des Fahrzeugs, das sich dem Ende einer intensiven Testphase nähert. Während Bugatti sich darauf vorbereitet, den Tourbillon zum Leben zu erwecken, bekräftigte das Bugatti World Partner Meeting 2026 in Molsheim ein grundlegendes Prinzip: Die Zukunft der Marke ist bereits in Bewegung und baut auf einem unnachahmlichen Erbe auf, das sie weiter vorantreibt.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[7] Tourbillon: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.

[7] Brouillard: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.

[7] W16 Mistral: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,7 / Mittelphase 21,9 / Hochphase 18,3 / Höchstphase 17,6 / kombiniert 21,8; CO2-Emission kombiniert, g/km: 495; Effizienzklasse: G

[7] Divo: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO2-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G

[7] Chiron: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[7] Veyron:

[7] Bolide: Unterliegt nicht der Richtlinie 1999/94/EG, da es sich um ein Rennfahrzeug handelt, dass einen Betrieb auf öffentlichen Straßen nicht vorsieht.